

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

peut faire décerner à cette journée l'épithète de "brillante", reçoivent ici les remerciements qu'ils ont bien mérités.

Voici, pour terminer, le menu du dîner admirablement servi:

M E N U.

Hors-d'oeuvres variés
Potage Reine
Truite au four à la Jardinière
Filet de bœuf à la Jardinière
Vol-au-vent à la Financière
Asperges de Saxon, sauce Mousseline
Chapon de Bresse
Salade
Glaçons panachées
Génoises aux amandes
Fromage
Fruits, Dessert.



Ein Schlingel.

Es gelangen in letzter Zeit zahlreiche Postkarten folgenden Inhalts an schweizer Hotels:

"Bitte mich zu verständigen, ob ich in ihrem werten Hotel mit einer Gesellschaft logieren kann. Wir brauchen circa 25 Zimmer mit je 2 Betten. Sind Sie so gut und schreiben Sie mir sofort und senden Sie uns einige Ansichten der Gegend und einen Fremdenführer ein."

Die Karten werden unfrankiert verschickt; die einen tragen die Unterschrift: Alois Herbich bei Herrn Böri, Tuchlauben 7, Wien 1 und die andern: Alois Herbich bei L. Semlak, Stiftsgasse 4, Wien. Der Inhalt der Karte variiert nur hinsichtlich der Zimmerzahl, das eine Mal werden 15 und das andere Mal 25 Zimmer verlangt.

Was mit dieser Anfrage bezweckt wird, lässt sich nicht leicht enträteln. Auf erfolgte Nachforschungen in Wien stellt sich heraus, dass der Absender ein junger Laboratorieghilfe ist, der es vermutlich darauf abgesehen hat, auf billige Weise zu Ansichten aus der Schweiz zu kommen.

Man acceptiere also keine unfrankierten Postkarten (schwefelgelber Farbe) aus Wien.



Die Grimselstrasse ist seit 15. ds. fahrbar.

Baden. Die Gesamtkosten der Kurgäste betrug am 31. Juni 4123.

Meiringen. Die Drahtseilbahn zu den Reichenbachfällen ist eröffnet.

Pilatus-Bahn. Der Monat Mai zeigt eine Reisendanzahl von 3704 (1898: 2370).

Belgien. In Antwerpen ist das neuerrichtete Hotel Cosmopolite bis auf den untersten Stock niedergebrannt.

Régates à Vevey. Le Club de l'Aviron de Vevey, a fixe la date de ses régates au dimanche 25 juin.

Rigi. Die Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn, Hotel Rigi-First und Hotel Rigi-Scheidegg sind seit 15. Juni eröffnet.

Basel. Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats Mai in den Gasthäusern Basel 13,991 Fremde abgestiegen (Mai 1898: 13,088).

Montreux. Der Gemeinderat von Châtelard beschloss eine Aktienbeteiligung an der projektierten Bahnlinie Montreux-Montbovon im Betrage von Fr. 100,000.

San Remo. Herr Pierre Lagger, von der Hotel-firma Lagger & Stampfer in Saas-Fee, hat das Hotel de la Gare in San-Remo käuflich erworben und seit 1. Jan. d. J. betrieben.

Reise-Passepartouts. in welchen auch die Hotelbeköstigung begriffen ist, werden seit 15. Mai von einem schweiz. Reisebüro ausgegeben, jedoch soll es sich bei denselben nicht um Reduktion der Hotelreise handeln.

Die Jungfraubahngesellschaft hat ein Gesuch um Erhöhung der Fahrtaxen für die Strecke Scheidegg-Eigergrat gestellt. Das Eisenbahndepartement hat das Gesuch, welches sich innerhalb der Schranken der Konzession bewegt, bewilligt.

Bern. Nachdem am 15. ds. nach statthaftgehalter amticke Inspektion, der Sommerbetrieb der Teilstrecke der Jungfraubahn bis zu der Gletscherstation eröffnet worden, wurde beschlossen, diesen Betrieb von etwa Mitte Juli an bis zum Rotwand-Durchschlag auszudehnen.

Brüning. Herr Eduard Haubensak - Baud vom Kurhaus Brüning und Herr Theodor Bucher-Haubensak haben unter der Firma Haubensak & Bucher, mit Sitz in Meiringen, eine Kollektivgesellschaft eingegründet. Natur des Geschäfts: Betrieb des Bahnhofsrastaurants auf dem Brüning.

Telephonwesen. Die Telephon-Verbindung zwischen Berlin und der Schweiz wird demnächst in Angriff genommen werden. Die neue Verbindung stellt gleichzeitig einen unmittelbaren Anschluss nach Stuttgart her. Von dort wird die Leitung ohne Zwischenstation nach Basel geführt.

Berner Oberland. Am 18. ds. soll die neue Kuranstalt "Grimmel" im Diemtighorale eröffnet werden. Die Grimmelquelle war schon seit Jahrhunderten die Bewohner jener Gegend als Heilquelle bekannt. In neuester Zeit hat sich eine Grimalquellen-gesellschaft gebildet, die das Kurhaus "Grimmel" errichtet liess.

Chamonix. Der Mont-Blanc ist letzten Donnerstag zum erstenmal dieses Jahres durch einen Engländer von Chamonix aus bestiegen worden. Der Aufstieg war sehr mühsam, da der Weg frisch gefüllt worden musste. Die erste Besteigung 1898 fand am 22. Juni statt, 1897 am 14. Juni. Die heurige Mont-Blanc-Saison ist also früher begonnen.

Meiringen. Von der Kopstation der neuerrichteten Reichenbachbahn aus wird gegenwärtig an einer Verbindungsstrecke nach Rosenlaan - Gross Schiedegg gearbeitet. Da die Drahtseilbahn wesentlich vor leichteren Überwindungen der steilen Partien dieser sehr viel berganigen Route beiträgt und zudem grossartige Naturschönheiten erschliesst.

Vevey. Herr E. Michel hat sein Grand Hotel de Vevey um 70 Zimmer gleich 100 Betten vergrössert, so dass jetzt Raum für 300 Gäste vorhanden ist. Das Hotel wird mit Centralheizung versehen und bleibt nun auch im Winter geöffnet; durch Anbau sind ein Wintergarten, ein Pfecht- und ein Turnsaal erstellt worden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgenossen am 27. und 28. zu 2. Juni 1898. Deutsche 349, Engländer 157, Schweizer 244, Holländer 88, Franzosen 54, Belgier 24, Russen 33, Österreicher 17, Amerikaner 8, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 30, Dänen, Schweden, Norwegen 26, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 1000. Darunter waren 100 Passanten.

Bahnhofrestaurant Bern. Nachdem die bekannte Inhaberin des Bahnhofsbettes Bern, Frau Weber, die Weiterführung des Geschäftes gekündigt hat, weil sie sich ins Privatleben zurückziehen will, haben sich eine grosse Zahl von Wirtinnen gemeldet, die bereit wären, den Betrieb zu übernehmen. Frau Weber hatte der Centralbahn einen jährlichen Pachtzins von 35,000 Fr. bezahlt. Wie verlautet, werden jetzt von einem Reflektanten 60,000 Fr. geboten.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et du second rangs de Lausanne, du 4 au 10 mai: Suisse: 576; Allemagne: 145; France: 91; Angleterre: 77; Russie: 15; Amérique: 15; Pays-Bas: 17; Italie: 9; Etats Balkans: 6; Autriche, Belgique, Espagne, Portugal, Danemark, Afrique, Turquie: 17. Total: 768.

Du 11 au 16 mai: Suisse: 309; Allemagne: 136; Angleterre: 80; France: 68; Amérique: 27; Russie: 17; Pays-Bas: 6; Italie: 6; Autriche, Belgique, Danemark, Etats Balkans: 10. — Total 656.

Generalabonnements. Zur leichteren Orientierung für Touristen, als praktisches Auskunftsmitittel der seit kurzem in der Schweiz eingeführten Generalabonnements im Auslande, gibt das offizielle Verkehrsamt Luzern einen fünfsprachigen abgekürzten Tarif (deutsch, französisch, italienisch, englisch und russischer) der Generalabonnements heraus mit Routenkarten, auf welchen alle mit dem Generalabonnement zu befahrenden Strecken schwarz und alle übrigen Transportarten: Schiffsroute, Bergbahnen, Lokalbahnen, Posten etc. rot beschriftet sind und zudem ein übersichtliches Bild der schweizerischen Hauptverkehrswege gehoben wird. Die Tarife sind bei allen schweiz. Verkehrsbehörden zum Preise von 20 Cts. erhältlich.

Paris. Bekanntlich wird das Terrain für die Ausstellung von Jahre 1900 von der Seine durchschnitten, und der Verkehr von einem Ufer zum andern würde nur über Brücken möglich sein. Ein originelles Transportmittel wird von zwei französischen Elektrotechnikern vorgeschlagen, um Ausstellungsbesucher von einer Seite des Flusses auf die andere zu bringen. Sie wollen nämlich, wie das Internationale Patentbureau Karl Fr. Reichelt, Berlin, schreibt, eine Art Kabelbahn zwischen beiden Ufern konstruieren, deren Tragseil in ungefähr 9 Meter Höhe angebracht werden soll. Am demselben soll mittels Rollen ein Wagen zu einer der anderen Uferseite ansetzen, der mittels eines Zuges, durch kräftrige Elektromotoren nach der einen oder anderen Seite gezogen wird. Im Fahrzeug selbst hätte der Wagenführer Platz zu nehmen, der mittelst einer in seinem Bereich angeordneten Schaltvorrichtung den Gang der Elektromotoren reguliert. Die Länge des Drahtseiles würde sich auf etwa 150 Meter bezeichnen. Es ist beabsichtigt, diese neuartige Fähre unmittelbar unterhalb der Alexanderbrücke zu errichten.

Der internationale Verein der Gasthofbesitzer in seiner letzten Generalversammlung, an welcher ca. 100 Mitglieder teilnahmen, u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Abschluss eines Vertrages mit einer Stuttgarter Haft- und Unfallversicherungsgesellschaft. Die Gründung einer eigentlichen Wissenschaftsgesellschaft wird abgelehnt, dagegen eine Statutenabteilung in den Vereinen vorgenommen, dass bei ausserordentlichen Notfällen, sofern sie Witwen und Waisen ehemaliger Mitglieder betreffen, ein Beitrag bis auf 300 Mark aus der Vereinskasse geleistet werde.

Die Fuchsschule in Frankfurt wird nach Köln verlegt und soll dort ähnlich derjenigen in Ouchy eingerichtet und geführt werden.

Herausgabe eines Reklamebuches nach dem Muster desjenigen des Schweizer Hotellervereins.

Dem christlichen Kellnerheim in Zürich werden 200 Mark Unterstützung zugewiesen und dem Longener Kellnerheim derselben Vereidigung 1000 Mk.

Der Aufsichtsrat mit Herrn Otto Hoyer als Präsident bleibt für eine weitere Amtsperiode derselbe. Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Berlin gewählt.

Zugsverbindungen London-Basel. Nach einer Bekanntmachung, die die englische "Daily Mail", "Chatham and Dover" Eisenbahnen wird vom 14. Juni an auf Seiten der Französischen Nord- und Ostbahnen, ebenso wie im vorigen Jahre, ein täglich von Calais nach Basel gehender Express-Zug eingerichtet werden. Derselbe besteht aus Toilette- und Korridor-Wagen I. und II. Klasse, und führt ausser Verbindung mit dem Zügen, welche von London,

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 200 verschiedene Farben, Dessins etc.).

Séiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 **Ball-Seide** v. 95 Cts.—22.50

Séiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50—77.50 **Seiden-Grenadienes** „ 1.35—14.85

Séiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15—11.60

per Meter. **Séiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seideine Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franko im Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Fr. 1.40
1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —



Vertreter gesucht.



MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE NATIONALE 1850 D'OR

EXPOSITION GENÈVE MÉDAILLE

Louis Mauleur & Cie MOTIERS-TRavers (Suisse) 1866

K 367 Z

in ungefährten Gläsern

Neuheit!

Extra Dry

Louis Mauleur & Cie

Apres la Suisse Motiers-Travers Suisse

Concasseur de glace (Eiszerkleinerer)

für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.

Kirchner & Co.

Mülhausen i. E.

Beschreibung und Referenzen z. D.

1248 m.
(4170)
ü. Meer.

THERME INVALS

Graubünden (Schweiz)

2552 Bad- und Kuranstalt.

Saison vom 15. Juni bis Ende September.

Kurmittel: 1) Die einheitliche Gypstherme von 28° C. zu Bade- und Trinkkuren. 2) Das kraftige Hochapenklima. Heilanstalt für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkleidende, Blutarmuth oder Skrofulose. Prospekte und Anmeldungen bei der Direktion in Vals.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

E. Herrmann, Oberkellner von Hardt;

Oskar Steiner, Portier von Feschel.

Das Centralbüro.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amaler-Aubert.

Der Desinfectionssatz besteht aus einer kleinen geruchlosen Röhre, welche in Wasser gebracht, während geruchlose Desinfectionssäflüssigkeit liefert, welche die Faulniss zerstört, und jeden unangenehmen Geruch in Closets, Schüttstellen etc. besiegt.

Der Desinfectionssatz wirkt ununterbrochen monatlich, ist ärztlich sehr empfohlen. In jedem Automat w. ein Plakat zum Auffüllen in Aborten beigegeben, als Empfehlung für Haus. — Arztl. Broschüre u. Anweisung gratis. — Preis Fr. 5.

Zu beziehen von:

C. Richter in Kreuzlingen.

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel SEPT. MEDAILLES DE BRONZE ET ARGENT Expositions universelles, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.
ist absolut waschbar.
ist unverwüstlich und reisst und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.
Muster und Kataloge sendet franco.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Hotel-Direktor.

Bekannter Fachmann wünscht Engagement in grösserem
Etablissement.

Gefl. Offerten sub Chiffre M. 2629 Y an Haasenstein
& Vogler, Bern.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE | SERO | EXTRA SEC
GOUT FRANCAIS | AMERICAIN | ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotelverkauf mit Soolbad!

In einem grösseren Ortschaft der deutschen Schweiz (Eisenbahnstation) ist wegen Geschäftsvielerung unter günstigen Bedingungen ein alt renommiertes, gutgehendes Hotel mit Bad, prachtvollem Wirtschafts- und Obstgarten, Kegelbahn, Stallung und Remise, bei einer Anzahlung von 25—30'000 Fr. zu verkaufen. — Kostenlose Auskunft erteilt der Beauftragte: W. Kling, 12 Eisengasse, Basel.



Malaga-Kellereien

von Alfred Zweifel in Lenzburg

(Bldg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga Weine Insel Madeira (auch Koch-Weine)

Jerez (Sherry) — Oporto Marsala — Cognac

Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissementen eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager.

2285

SAMUEL BELL & SÖHNE
Wurstwaren-Geschäft I. Ranges
BASEL

In- und ausländische Wurstwaren
vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.
Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken
zum Kochen und Rohessen. (K. 5587 B.)

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & Cie
a LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoyé d'échantillons et prix sur demande.

KARL MÜLLER
Stadthausplatz x Burgdorf x Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Steppdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanelli oder in Seide.

Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.

Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.

Illustrierter Katalog und Preiscurrent franko. — Telephon.



Fabrique de Billards
JEAN FRÜH
LAUSANNE.

Accessoires en tous genres

Echange * Réparations

Maison fondée en 1850.

Institution Briod & Gubler,
Chailly sur Lausanne.

Vorberatung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direktion: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Hôtel de 1^{er} ordre
à acheter ou à louer cherche jeune hôtelier,
marié, avec meilleures références pour tout de suite ou
automne, ou bien une place de
directeur intéressé
avec mise de capital de 20—25 mille francs. Hôtel à
l'année préfér. — Adresser les offres à l'administration
du journal sous chiffre H 20 R.

Alter Unterwaldner-Reib-Küse,
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter,
Frische Niedl-Koch-Butter
liefer gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Müllhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Centrifugen.

ASK
for Max Oettinger's
Havana Cigars
AND
CIGARETTES

Pianos

der ersten in- und ausländischen Fabriken

zu Fabrikpreisen

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Brüder Hug & Cie, Basel.

Nur best erprobte Marken.

, MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SWITZERLAND)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX * * * * *

MI-SEC * * * * *

SEC * * * * *

* * * * *

TRÈS SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

* * * * *

Rouvier Frères Neuchâtel

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.



LAUSANNE.
Grand Hôtel Riche-Mont.

Maison de 1^{er} Ordre.

A 3 min. de la Gare. Situation exceptionnelle. Grand Parc. Vue étendue sur lac et les alpes — Ascenseur. Bains. Lumière électrique dans toutes les chambres. Restaurant à prix fixe ou à la carte.

S. Ritter-Wolbold, Prop.

Altbekanntes, gut mar-

schierreres

25

Hotel II. Ranges

gegenübergrüsser schwiez.

Hauptbahnhof ist an soliden

Küfer zu vergeben.

Anfragen befördert unter

Chiffre Q.R. 14699 d. Ann.-Exp.

Rudolf Mosse in Basel. (Zag. S.208)

Ingrain-Tapeten

in Oelfarben.

Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.

Vornehmste Wandbekleidung,

prachtvolle Stoßfertigung ausserordentlich

solide (abwaschbar) und in sehr missigem

Preisange.

J. Salberg,

Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.

Telephon Nr. 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Vertreter an allen gross. Plätzen der Schweiz.

Neuheit! OFS102

Illustrierter Katalog gratis und franko.

Flaschen-Korkmaschinen,

" - Entkork - "

" - Verkapslungs - "

" - Spül - "

Pumpen u. alle Kellerei-Artikel

Mineralwasser-Apparate

Acetylen- und

Airgas-Apparate

liefern in bester Konstruktion u. billigst

M. Hauser & Co.,

Zürich II. 2597

Die Waren sind

bestens bewahrt

und leicht zu reinigen.

RAPID, zählers

Bestattungs- u. Begräbnis-

Apparate

verschiedenste

Apparate

